



Im Garten der KiTa „Die Kleinsten“ begegnen Kinder beim Spielen ihren Porträts, die an insgesamt vier hölzernen Würfeln hängen.

Wenn Kinder Kunst entdecken

SOZIALES Die Elterninitiative „die Kleinsten e.V.“ ist eine Kindertagesstätte in Moers-Repelen, in der Kunst eine große Rolle spielt. Aus der Idee, die vergangene 25-Jahr-Feier mit einer Kunstaussstellung zu verbinden, wurde das Projekt „Kita + Kunst“.

Im naturgrünen Garten der Kindertagesstätte „die Kleinsten“ in Moers-Repelen sind sie allgegenwärtig – große Schwarz-Weiß-Porträts. Zwischen Bäumen, Sträuchern und dem Sandkasten etwa ragen vier aus Euro-Paletten gebaute, hölzerne Würfel hervor. Sie dienen als Ausstellungsflächen für insgesamt 16 Porträts im DIN-Format A1, angefertigt von Frank Schemmann. Der Moerser Fotograf setzte bei einem Fotoshooting in Vorbereitung auf die 25-Jahr-Feier im vergangenen Mai insbesondere Kinder fotografisch in Szene und machte daraus eine Ausstellung im Kita-Garten. „Die Kinder waren begeistert“, erzählt Kita-Leiterin Dagmar Anton. „Sie haben ihre Fotos im Garten gesucht und sich füreinander gefreut, wenn sie wieder ein bekanntes Gesicht entdeckt hatten.“ Sie ist sich sicher: „Diese Aktion ist ganz wichtig für das Selbstwertgefühl.“

Frank Schemmann und sein Team richteten ein kleines Fotostudio in den Räumen der Kita ein, eine Visagistin kümmerte sich um Frisuren und dezentes Make-Up. „Wir wollten, dass die Kinder sich wohl fühlen. Sie haben natürlich in diesem sehr jungen Alter ihren eigenen Kopf, daher muss der Fotograf in der Kommunikation sehr authentisch sein“, erklärt Schemmann. Auch bei den Eltern kam das Fotoshooting gut an. Franziska Sommer, Mutter der 16 Monate alten Zuriel lobte den professionellen Charakter des Fotoshootings. „Eine super Aktion“, fand die 27-jährige Hebamme aus Moers. „Die Bilder tragen die Persönlichkeit der Kinder sehr gut nach außen.“ Das Projekt konnte durch die finanzielle Mithilfe vieler Eltern und einer großzügigen Spende des Fördervereins Repelen-aktiv realisiert werden. Fotograf Schemmann knipste ehrenamtlich.

Die Kindertagesstätte „Die Kleinsten“ ist eine Elterninitiative, ein privat getragener Verein mit einem festen Personalschlüssel, gemäß dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz). Sie liegt im Erdgeschoss des alten Pastorats vom damaligen Lehpastor Emanuel Felke, das derzeit insgesamt etwa acht Parteien beherbergt. Insgesamt drei Erzieherinnen und ein Erzieher betreuen dort aktuell 15 Kinder im Alter zwischen einem und drei Jahren, die aus unterschiedlichen sozialen Milieus stammen. Obwohl die Einrichtung mit vier Mitarbeitenden bereits gut aufgestellt ist, sucht Kita-Leiterin Anton derzeit nach einer zusätzlichen Erzieherin für 25 Stunden und nach einer Anerkennungspraktikantin als Verstärkung für ihr Team.

Im Kita-Garten suchen freilaufende Hühner nach essbaren Krümeln auf dem Rasen, ein großer Strohhaufen lädt zum Erklimmen ein, Bäume werfen in der Mittagssonne ihren Schatten auf die Grünfläche und Sträucher. „Wir haben diese Natur hier und nutzen sie natürlich auch gerne“, sagt Erzieherin Anke Paulsen-Krolzig. Kinder würden so bereits früh für die Natur sensibilisiert und lernen den rücksichtsvollen Umgang mit ihr. Lernen und Entdecken steht auch bei dem bereits etablierten Projekt zur musikalischen Früherziehung im Fokus. Seit rund drei Jahren besucht Musiker und Komponist Tim Isfort regelmäßig die Kindertagesstätte An der Schneckull. Seitdem finden sich regelmäßig Gitarren, ein Akkordeon, ein Xylophon und sogar ein Cello im Bewegungsraum der Kita. Sie stammen teils aus dem Bestand des Musikers, teils konnten sie spendenfinanziert angeschafft werden. Auf ihnen entdecken die Kinder auf spielerische Weise, Klänge und lernen das Improvisieren. So würden etwa Sprache, Konzentration, Wahrnehmung, Motorik und Kreativität frühzeitig gefördert werden. Die musikalische Früherziehung ist inzwischen ein fester Bestandteil in der Kita und basiert auf einem von Tim Isfort und Dagmar Anton eigens entwickeltem Konzept.

Das Projekt „Kita + Kunst“ beinhaltet neben der Fotoaktion mit verbundener Ausstellung und der musikalischen Früherziehung weitere Elemente. Der Moerser Künstler Pit Bohne hat einen Teil seiner Objekte auf dem Gelände des alten Pastorats ausgestellt, Axel Markens präsentier-



te während der Jubiläumsfeier Bilder aus seiner Reihe „Mikrobildwelten“, Hansfried Münchberg mit Acrylfarbe gestaltete Zeichnungen und Grafiken. Auch für die Zukunft haben Dagmar Anton und ihr Team bereits Pläne für das Kunstprojekt. „Wir wollen gerne einen Musik-Abend für Eltern veranstalten, bei dem eingeladene Musiker im nostalgischen Café des alten Pastorats spielen“, so Anton. Zukünftige Veranstaltungen dieser Art sind in diesem Jahr für den Spätsommer geplant und sollen auch für die Öffentlichkeit geöffnet werden. Außerdem seien Lesungen für Kinder und Erwachsene geplant.

Der dreijährige Joshua Görnitz und die zweijährige Amelie Lohmann sitzen auf einem, der insgesamt vier im Kita-Garten aufgestellten Holzwürfel. Sie tragen große Schwarz-Weiß-Porträts der Kinder.

Kontakt

KiTa Elterninitiative „Die Kleinsten e.V.“

An der Schneckull 23-29, 47445 Moers-Repelen

Tel.: 02841-769390, Fax: 02841-8802942

E-Mail: info@diekleinsten-moers.de

Der Besuch der Kita sollte nur nach vorheriger Absprache erfolgen.

Betreuungszeiten

Bei 25 Stunden pro Woche: Mo. bis Fr. von 8.00 bis 13.00 Uhr

Bei 35 Stunden pro Woche: Mo. bis Fr. von 8.00 bis 15.00 Uhr

Bei 45 Stunden pro Woche: Mo. bis Fr. von 7.00 bis 16.30 Uhr